

Fränkisch- Crumbacher



NACHRICHTEN



mit den amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Fränkisch-Crumbach

Jahrgang 42

Freitag, den 4. Oktober 2019

Nummer 40

Die Feuerwehr informiert!

Die Einsatzabteilung begrüßt Thomas Kropp in ihren Reihen!

Die Feuerwehr Fränkisch-Crumbach begrüßt mit Thomas Kropp ein neues Mitglied in der Einsatzabteilung. Thomas hat bereits seinen erweiterten Erste-Hilfe-Kurs absolviert und wird im Frühjahr den Grundlehrgang besuchen.

Wir wünschen Thomas eine schöne erfolgreiche Zeit in der Feuerwehr und freuen uns auf die Zusammenarbeit.



Gemeindebrandinspektor Stephan Fehr und sein Stellvertreter Marcel Freitag begrüßten Thomas Kropp per Handschlag in der Einsatzabteilung.

Weitere Informationen unter:

www.feuerwehr-fraenkisch-crumbach.de



Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Fränkisch-Crumbach

Rodensteiner Straße 8
64407 Fränkisch-Crumbach
Tel.: 06164 9303-0, Fax: 06164 9303-93
E-Mail: gemeinde@fraenkisch-crumbach.de
Homepage: www.fraenkisch-crumbach.de

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag:	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch	9.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	8.30 - 12.00 Uhr
und	13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	8.30 - 12.00 Uhr

Polizei 110

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt 112

Gemeindebrandinspektor Stephan Fehr 516792

stv. Gemeindebrandinspektor Marcel Freitag.....0171 1679718

Polizei-posten Reichelsheim, Bismarckstr. 24 2566

DRK-Ortsverein, Raiffeisenstr. 16 501 487

Schwimmbad 1590

Bauhof Michael Treusch 0160 / 66 75 41 4
bauhof@fraenkisch-crumbach.de

Wasserversorgung/Rohrbrüche:

Philipp Dörr / Oliver Schnatz 0160 / 66 74 41 9

Revierförsterei Fränkisch-Crumbach

Andreas Ott, Reichelsheim 51 52 68 5

Bezirks-Schornsteinfegermeister

Friedhelm Günther 06254/37160

Störungsstelle Strom und Gas 0800/701-8040

Bürgertelefon - Müllabfuhrprobleme

(kostenlos) 0800/9600100

“Bücherkiste” im Rathaus 515188

Sarolta-Kindergarten 2446

Rodensteinschule.....1594

Betreute Grundschule 911516

Ärzte

Dr. Wagner / Dr. Seibold, Fränkisch-Crumbach 2209

Dr. A. Gruber / Dr. M. Gruber, Brensbach 06161/2025

Zahnarzt O. Schweitzer, Fränkisch-Crumbach 2489

Tierärztin Dr. Jekel, Fränkisch-Crumbach 2059

Frauenhaus Erbach

Zuflucht Beratung Begleitung

für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen 06062/56 46

Beratungsstelle für Frauen in Gewalt- und Krisensituationen

Kostenlos und Vertraulich

An der Zentlinde 5b, 64711 Erbach

Tel.: 06062-266874, info@frauenberatung-erbach.de

www.frauenberatung-erbach.de

Bürozeiten: Mo-Fr (außer Mi) 9:00-14:00 Uhr

Beratung auch in Reichelsheim möglich

jeden 1. Dienstag, 09:30-11:00 Uhr / Tel.: 0151- 288 74 866

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 0800/116016

Anonyme Alkoholiker.....Tel.: 06151 19295

Jahnstraße 22 (kath. Gemeindehaus), Reinheim

Gruppentreffen montags von 18.00 bis 19.30 Uhr

Krankenhäuser

Kreiskrankenhaus Erbach,

A.-Schweizer-Str. 10-20 06062/79-0

HOSPIZ-Initiative Odenwald e.V.,

Kreiskrankenh. Erbach 06062/798000

Apotheken

Rodenstein-Apotheke, Fränkisch-Crumbach 1451

Gingko-Apotheke, Brensbach 06161/566

Apotheke Reichelsheim, Reichelsheim 1305

Reichenberg-Apotheke, Reichelsheim 3310

Ämter

Postagentur Fränkisch-Crumbach 1418

Landratsamt Erbach 06062/70-0

Finanzamt Michelstadt 06061/780

Amtsgericht Michelstadt 06061/708-0

Arbeitsamt Erbach 06062/9513

Arbeitsamt Darmstadt / Kindergeldkasse 06151/3040

Müllabfuhrzweckverband, Brombachtal 06063/93190

Pfarrämter

Ev. Pfarramt Fränkisch-Crumbach 2253

Kath. Pfarramt Reichelsheim 1399

Bauschuttdeponie Michelstadt-Steinbach 06061/72475

Montag bis Freitag von 8-16 Uhr

Kompostanlage in Brombachtal/Kirch-Brombach . 06063/2955

Öffnungszeiten:

November - April

Montag bis Donnerstag 7.30 - 16.00 Uhr

Freitag 7.30 - 14.30 Uhr

An jedem 1. Samstag im Monat 9.00 - 11.30 Uhr

Mai – Oktober

Montag bis Donnerstag 7.30 - 16.00 Uhr

Freitag 7.30 - 14.30 Uhr

Samstag 8.00 - 11.30 Uhr

Kompostplatz am Hexenberg, Fr.-Crumbach

Öffnungszeiten

Dienstags 19.00 - 20.00 Uhr

Samstags 10.00 - 12.00 Uhr



Bereitschaftsdienste

Ärzte

Bereitschaftsdienst hessenweit ist unter der **Rufnummer 116117** zu folgenden Zeiten erreichbar:

Mo, Di Do: 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr

Mi, Fr: 14.00 Uhr bis 07.00 Uhr

Sa, So und an Feiertagen durchgehend von 07.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages.

In Lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

Darüber hinaus hat die **Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale** Bergstraße/Heppenheim geöffnet zu folgenden Zeiten:

Mo, Di, Do: 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Mi, Fr: 14.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Sa, So: 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Feiertag, Brückentage: 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Die Adresse der Ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale **Hep-
penheim:**

Viernheimer Straße 2a, 64646 Heppenheim (im Schwestern-
wohnheim am Kreiskrankenhaus, Gebäude der Krankenpflege-
schule).

Weitere Informationen zu den Bereitschaftsdienstzentralen
sowie zu Notfallapotheken finden Sie auch im Internet unter
www.Bereitschaftsdienst-Hessen.de.

Tierarzt

05./06. Oktober 2019

Tierarztpraxis Petra Keil, Gadernheim, Nibelungenstr. 737,
Tel. 06254 / 943464.

Apotheken

Sa. 05.10.2019

Bären Apotheke, Tel.: 06062/4022, Hauptstr. 27, 64711
Erbach, Sa. 09:00 bis So. 09:00 Uhr

Rehberg Apotheke, Tel.: 06154/9333, Darmstädter Str. 42,
64380 Roßdorf, Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

So. 06.10.2019

Mühlberg Apotheke, Tel.: 06162/912073, Darmstädter Str. 10,
64354 Reinheim, So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

easyApotheke Höchst, Tel.: 06163/938850, Wernher-von-
Braun-Straße 2-6, 64739 Höchst im Odenwald, So. 08:30 bis
Mo. 08:30 Uhr

Johannis Apotheke oHG, Tel.: 06253/23283, Heppenheimer
Str. 26, 64658 Fürth, So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Mo. 07.10.2019

Schiller Apotheke, Tel.: 06162/4705, Schillerstraße 2,
64354 Reinheim, Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Nibelungen Apotheke, Tel.: 06253/23145, Hauptstraße 5,
64658 Fürth, Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Rats Apotheke, Tel.: 06061/2324, Bahnhofstr. 25,
64720 Michelstadt, Mo. 09:00 bis Di. 09:00 Uhr

Di. 08.10.2019

Biber Apotheke, Tel.: 06162/912014, Sudetenstraße 15 a,
64401 Groß-Bieberau, Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Linden Apotheke, Tel.: 06163/1771, Pestalozzistr. 18,
64739 Höchst, Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Elefanten Apotheke, Tel.: 06062/2472,
Gerhart-Hauptmann-Str. 23,

64711 Erbach, Di. 09:00 bis Mi. 09:00 Uhr

Mi. 09.10.2019

Odenwald Apotheke, Tel.: 06162/82071, Marktstr. 5-7,
64401 Groß-Bieberau, Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Hirsch Apotheke, Tel.: 06061/706300, Wiesenweg 4,
64720 Michelstadt, Mi. 09:00 bis Do. 09:00 Uhr

Do. 10.10.2019

Alte Apotheke, Tel.: 06162/72458, Bismarckstr. 22,
64853 Otzberg, Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Engel Apotheke, Tel.: 06163/3430, Erbacher Str. 21,
64739 Höchst, Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Schloss Apotheke, Tel.: 06062/9103246, Werner-von-Siemens-
Str. 14, 64711 Erbach, Do. 09:00 bis Fr. 09:00 Uhr

Fr. 11.10.2019

Stern Apotheke, Tel.: 06061/2143, Erbacher Str. 49,
64720 Michelstadt, Fr. 09:00 bis Sa. 09:00 Uhr

Apotheke im Medic-Center, Tel.: 06078/934810, Georg-August-
Zinn-Str. 90, 64823 Groß-Umstadt, Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Zahnärzte

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst für den Odenwald-
kreis an Wochenenden (von Freitag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr)
und Feiertagen ist unter der gebührenpflichtigen Servicetele-
fonnummer **01805-607011** zu erfragen. Die Gebühr beträgt 14
Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, die Gebühr aus dem
Mobilfunknetz maximal 42 Cent/Minute.

Sprechzeiten der diensthabenden Zahnärzte an Samstagen,
Sonntagen und Feiertagen von 10-12 Uhr und 17-18 Uhr,
ansonsten Rufbereitschaft.



Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Crumbacher,



unser Friedhof hat nun einen barrierefreien Zugang unmittel-
bar vor der Trauerhalle. Vom Parkplatz aus kann man über eine
Rampe mit geringer Steigung unmittelbar den Vorplatz errei-
chen. Der gemeindliche Bauhof hat diesen Umbau in Eigenlei-
stung errichtet; es fehlen nur noch einige Restarbeiten wie die
erneute Bepflanzung. Weitere Umgestaltungen einschließlich
der Abräumung eines Gräberfeldes sind zwar etwas im Verzug,
folgen aber nun kontinuierlich. Jedenfalls haben wir mit diesem
Bauwerk zu verhältnismäßig geringen Kosten einen Beitrag
geleistet, dass die Infrastruktur der Gemeinde für jedermann
leicht zugänglich ist.

Eric Engels
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Kompostplatz ab 15.10.2019 dienstags geschlossen

Der Kompostplatz auf dem Hexenberg ist ab 15.10.2019
dienstags aufgrund der Jahreszeit geschlossen.

Die Öffnungszeit ist:

samstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Während der Öffnungszeit kann auch kostenlos Fertigkompost
abgeholt werden.

Die Annahme von Grünabfällen ist ebenfalls kostenlos.

Alle natürlichen Gartenabfälle wie Reisig, Äste (bis 10 cm
Durchmesser), Hecken- und Rasenschnittgut etc. werden
angenommen und dürfen mengenmäßig 2 m³ nicht überschrei-
ten. Größere Mengen bzw. ganze Wagenladungen müssen
direkt zur zentralen Kompostierungsanlage des Müllabfuhr-
Zweckverbandes Odenwald (MZVO) gebracht werden.

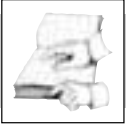
Die Kompostierungsanlage des MZVO in Brombachtal/Kirch-
Brombach ist an folgenden Tagen geöffnet:

Mai bis Oktober

- Montag bis Donnerstag von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr
- Freitag von 07.30 Uhr bis 14.30 Uhr
- Samstag von 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr
-

DER GEMEINDEVORSTAND

Engels, Bürgermeister



Aus dem Rathaus



Bei der Gemeinde Fränkisch-Crumbach ist zum 01.04.2020 die Stelle eines

Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)

vollschichtig und unbefristet neu zu besetzen.

Ihre Aufgaben umfassen vorwiegend:

- Aufsicht und Überwachung des Badebetriebes einschl. Beckenaufsicht
- Gewährleistung der Sicherheit der Badegäste
- Pflege, Bedienung und Kontrolle der technischen Anlagen des Freibades
- Durchführung von Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten
- Pflege und Wartung der Freibadeinrichtungen, des Freibadgebäudes und der Grünanlage

Ihr fachliches und persönliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Fachangestellten für Bäderbetriebe
- Berufserfahrung wünschenswert
- Gute technische Kenntnisse, handwerkliche Fähigkeiten und Erfahrungen
- Bereitschaft zu Schicht-, Wochenend- und Feiertagsarbeit (insbesondere während der Badesaison)
- Teamfähigkeit und eigenverantwortliches sowie zuverlässiges Arbeiten
- Flexibilität
- sicheres, kompetentes und verbindliches Auftreten
- Kundenfreundlichkeit

Anstellung, Entgelt und Entwicklungsmöglichkeiten richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-SuE).

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf, beruflichem Werdegang, Tätigkeitsnachweisen und Arbeitszeugnissen richten Sie bitte **bis zum 31.10.2019** an den

Gemeindevorstand der
Gemeinde Fränkisch-Crumbach
Rodensteiner Str. 8

64407 Fränkisch-Crumbach

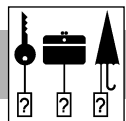
oder auf elektronischem Wege an
gemeinde@fraenkisch-crumbach.de.

Bitte nur Kopien einreichen, da eine Rückgabe der Unterlagen nicht vorgesehen ist.

Datenschutzinformation gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung

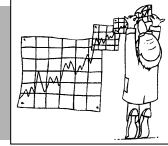
Art. 13

Im Rahmen Ihrer Bewerbung speichern und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten in analoger und digitaler Form. Rechtsgrundlage ist § 23 Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG). Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich zum Bewerbermanagement. Ihre Bewerbungsunterlagen/-daten vernichten bzw. löschen wir sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Es erfolgt keine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte.



Fundsachen

Fundgegenstand	Fundort	Fundtag
eine Damenbrille mit hellrosa Rahmen	Rodensteiner Straße	27.09.2019



Nachrichten aus dem Einwohnermeldeamt

Eheschließung

28.09.2019 Jörg und Silvia Scriba, geb. Burger, Schafhofgasse 24F



Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Job-Center und Service-Center am 10. Oktober vormittags geschlossen

Am Donnerstag, 10. Oktober, bleiben das Kommunale Job-Center sowie das Kommunale Service-Center des Odenwaldkreises vormittags geschlossen. Von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr sind die Kolleginnen und Kollegen dann wieder wie gewohnt zu erreichen. Persönliche Vorsprachen bei den Sachbearbeitern des Job-Centers sind allerdings nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Veranstaltung

„Erwachsen werden in einer neuen Welt“

Bei der einen fängt es früher an, bei dem anderen später. Körper und Psyche von Pubertierenden werden von Hormon-Cocktails überschwemmt, Gefühle und Körper verändern sich dramatisch. Emotionen geraten durcheinander. Jugendliche (und deren Eltern) erleben und erleiden völlig neue Seiten an sich, was in der Regel zu Verunsicherungen führt.

Pubertierende sind keine Kinder mehr und noch keine Erwachsenen. Wer und was sind sie eigentlich? Was ist in dieser Situation normal? Wann sind Entwicklungen tatsächlich krisenhaft und bedenklich? Wann ist es ratsam, auf externe Hilfe zurückzugreifen?

Thorsten Roland, Oberarzt an der Vitos kinder- und jugendpsychologischen Ambulanz in Höchst wird zu diesen Themen bei einer Veranstaltung des Netzwerks Gemeindepsychiatrie Odenwald sprechen. Alle Interessierten (Jugendliche, Eltern, Lehrer und Fachpublikum) sind dazu herzlich eingeladen. Die Veranstalter werden Gelegenheit für Fragen an Herrn Roland geben.

Im Netzwerk Gemeindepsychiatrie Odenwald treffen sich Anbieter psychosozialer und medizinischer Institutionen. Sie wollen durch Vernetzung vielfältige und bereichsübergreifende Sichtweisen auf psychische Erkrankungen eröffnen. Gleichzeitig soll der Zugang zu möglichen Hilfsangeboten erleichtert werden.

Ort: Reichenberghalle, Konrad-Adenauer-Allee 1, 64385 Reichelsheim

Datum: 10. Oktober 2019, 18 bis 21 Uhr

Kontakt: Sozialpsychiatrischer Dienst, Helga Fehrmann, Tel.: 06062/70 29 0, E-Mail: h.fehrmann@odenwaldkreis.de

Die Veranstaltung kann kostenfrei besucht werden

Veranstaltung „Aufwachsen mit Facebook, Instagram und Co.“

Das Internet verschafft einen wichtigen und unverzichtbaren Zugang zur Welt. Der Nutzen für nahezu alle Bereiche des täglichen Lebens ist offensichtlich. Ob jung, ob alt, am „Weltweiten Netz“ geht kein Weg vorbei. Manchmal weicht die Realität jedoch von den schillernden Bildern des Internets ab.

Intensive Nutzung des Internets kann zu Realitätsverlust, Vereinsamung, Suchtverhalten und psychischen Problemen wie

Depressionen führen. Auf der anderen Seite kann es Räume schaffen, sich zu entwickeln und auszuprobieren. Die Grenzen zwischen Nutzen und Risiken sind fließend.

Andreas Gohlke (Dipl. Sozialarbeiter) und Michael Richter (Musiker und Social-Media-Profi) wollen dieses Thema am 17. Oktober bei einer Veranstaltung des Netzwerkes Gemeindepsychiatrie Odenwald beleuchten. Dabei wollen sie keine Monologe führen, sondern mit den Anwesenden medial in Interaktion treten.

Es gehört zum guten Ton, bei Veranstaltungen das Handy ausgeschaltet zu haben. Nicht so an diesem Abend. Alle Besucherinnen und Besucher sind dazu aufgefordert, sich mit Smartphones, Tablets und Laptops aktiv einzubringen. Das Internet ist eben überall. Ganz besonders an diesem Abend.

Im Netzwerk Gemeindepsychiatrie Odenwald treffen sich Anbieter psychosozialer und medizinischer Institutionen. Sie wollen durch Vernetzung vielfältige und bereichsübergreifende Sichtweisen auf psychische Erkrankungen eröffnen. Gleichzeitig soll der Zugang zu möglichen Hilfsangeboten erleichtert werden.

Veranstalter: Netzwerk Gemeindepsychiatrie Odenwald

Ort: Reichenberghalle, Konrad-Adenauer-Allee 1, 64385 Reichelsheim

Datum: 17. Oktober 2019, 18 bis 21 Uhr

Kontakt: Sozialpsychiatrischer Dienst, Helga Fehrmann

Tel.: 06062/70 29 0,

E-Mail: h.fehrmann@odenwaldkreis.de

Die Veranstaltung kann kostenfrei besucht werden

L 3106 in Brensbach vom 10. Oktober bis 3. Dezember gesperrt

In Brensbach werden das Dach und die Fassade des evangelischen Pfarrhauses im Bereich der abknickenden Vorfahrt der Landesstraße L 3106 saniert. Dazu wird ein Gerüst aufgestellt, das auch auf der Straße stehen muss. Wegen der geringen Straßenbreite reicht die verbleibende Fahrbahn nicht mehr aus, um den Verkehr sicher an dem Gerüst vorbeifahren zu lassen. Deshalb muss die Landesstraße zwischen der Heidelberger Straße und der Karl-Maser-Straße ab dem 10. Oktober, 7.00 Uhr, bis voraussichtlich zum 3. Dezember gesperrt werden.

Eine innerörtliche Umleitung wird ausgeschildert. Diese ist möglich, da die Landesstraße seit April dieses Jahres wegen einer Straßenbaumaßnahme in Höllerbach gesperrt ist und deshalb deutlich weniger Fahrzeuge durch Brensbach fahren.

Die Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer werden ebenso wie die von der Umleitung betroffenen Anlieger um Verständnis geben.



Umwelttipp

Herbstzeit - Pflanzzeit - Leuchtzeit

Haben Sie genug Platz im Garten, dann können Sie sich für eine frei wachsende Hecke entscheiden. Und damit nicht nur Vögel und Insekten etwas davon haben, gibt es Wildobststräucher, deren Früchte auch sie verwerten können.



So eine bunte Hecke kann bestehen aus: Felsenbirne, Weißdorn, Kornelkirsche, Holunder, Hundsrose, Hasel und wenn Sie es dornig und ausbreitungsfreudig mögen, auch aus Schlehe. Im Oktober werden die Sträucher wurzel-nackt und günstiger als Containerware angeboten.

Wichtig ist bei dieser Art von Hecke, dass Sie die Endgröße der Sträucher beachten. Deshalb setzen sie die Sträucher

nicht zu nah zusammen. Der Pflanzabstand sollte mindestens 2m zwischen den einzelnen Sträuchern betragen. So eine frei-wachsende Hecke kann nach einigen Jahren eine Breite von 3m erreichen. Planen Sie also ausreichend Platz ein.

Nach der Pflanzung sind demnach die Lücken zwischen den Sträuchern groß. Diese können Sie dann mit Stauden und Kleinsträuchern auffüllen. Akelei, Astern, Johanniskraut, Bartblume, Bergminze, Frauenmantel, Königskerze, Salbei, Schafgarbe, Staudenlein, Storchschnabel sind nur eine kleine Auswahl der Möglichkeiten.

Haben Sie nicht so viel Platz zur Verfügung, so können Sie sich einen Wildobststrauch als Einzelstrauch pflanzen. Geben Sie ihm ausreichend Platz, so dass seine natürliche Wuchsform zur Geltung kommen kann. Wie die Hecke, können Sie auch den jungen Strauch mit Stauden und Kleinsträuchern umpflanzen.

Und damit Vögel und Insekten bei Nacht und in der Dämmerung nicht in eine Lichtfalle taumeln hier noch ein paar Tipps zur Beleuchtung rund ums Haus und im Garten:

- Insektenfreundliche Leuchtmittel wie z.B. LED – Lampen mit warmweißem Licht einsetzen.
- Nur solche Lampen verwenden, welche kein Licht nach oben oder zur Seite abstrahlen und diese möglichst niedrig anbringen.
- Gehäuse verwenden die nicht heißer als 60°C werden und dicht sind, damit keine Insekten eindringen können.
- Den Grundsatz weniger ist mehr beherzigen. Mit Dimmer, Bewegungsmelder und Zeitschaltuhr arbeiten. Auch der Bodenbelag sollte nicht reflektierend sein.

Die Umweltberatung des Abwasserverbandes Obere Gersprenz

Ezyer Straße 5

64395 Brensbach

Tel. 06161/80934

unser Büro ist vormittags erreichbar



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Fränkisch-Crumbach

Wochenplan 04. bis 13. Oktober 2019

Sonntag,

10.00 Uhr

Sonntag,

10.00 Uhr

06. Oktober

Gottesdienst (Prädikantin Irmgard Sykora)

13. Oktober

Gottesdienst für Klein & Groß

(Pfarrerin Nina Nicklas-Bergmann)

anschließend Kirchen-Café im Ev. Gemeindehaus

Die Gemeindegemeinschaft ist in der Regel **dienstags bis freitags** von 8.00 – 11.00 Uhr im Pfarrbüro (Telefon 06164 – 2253) oder per E-Mail über ev.kirchengemeinde.fraenkisch-crumbach@ekhn-net.de zu erreichen.

Pfarrer Thomas Worch erreichen Sie im Pfarramt

(Telefon 06164 – 500 99 93).

Ein Anrufbeantworter nimmt Ihren Anruf entgegen, wenn Pfarrer Worch unterwegs ist.

Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin.

Die E-Mail-Adresse von Pfarrer Worch ist:

thomas.worch.kgm.fraenkisch-crumbach@ekhn-net.de

Besuchen Sie uns auch im Internet. Sie finden uns unter

www.kirche-fraenkisch-crumbach.de.

**Wer sucht, der findet!
Kleinanzeigen im Mitteilungsblatt.**

Kath. Filialgemeinde Fränkisch-Crumbach

Ansprechpartner:

Pfarrer Jozef Koscielny, 06164/1399 oder 0170/439 6690
Pfarrbüro i. Reichelsheim, Brigitte Hörnlein, 06164/1399

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Reichelsheim:

Dienstag 14.00-17.00 Uhr, Donnerstag 09.00-12.00 Uhr

Gottesdienste und andere Veranstaltungen

Samstag, 05.10.

18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse (Reichelsheim)

Sonntag, 06.10., 27. Sonntag im Jahreskreis

11:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest (Reichelsheim)

Keine Hl. Messe in Fr.-Crumbach

Donnerstag, 10.10.

14:45 Uhr Rosenkranzgebet (Reichelsheim)

Vom 7. – 12. Oktober ist Pfarrer Jozef Koscielny zu Exerzitien in Polen. Deshalb keine Werktagsmessen.

Das Pfarrbüro ist zu den üblichen Zeiten geöffnet. In dringenden Fällen erreichen Sie die Pfarrsekretärin Brigitte Hörnlein auch außerhalb der Öffnungszeiten unter der Nummer 06164 1399.



Immer aktuell finden Sie unsere Gottesdienste auch auf unserer Homepage.

Bitte beachten Sie die neue Adresse:

<https://bistummainz.de/pfarrgruppe/reichelsheim-brensbach/>

Freie Christengemeinde

Zitat der Woche:

„Der Schlüssel zu den Herzen der Menschen wird nie unsere Klugheit, sondern immer unsere Liebe sein.“

Hermann Bezzel (Deutscher Theologe 1861 – 1917)

Sonntag, 06.10.

09:00 Uhr 1. Erntedank Gottesdienst

10:30 Uhr Bistrotzeit

11:15 Uhr 2. Erntedank Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Brensbach, Darmstädter Str. 45)

Sie sind herzlich willkommen!

Weitere Auskünfte:

Internet: www.fcg-gersprenztal.de

Pastor Cyrille Tchamda, Tel. 06161-3780329

Pastor Siegfried Goseberg, Tel. 06164-516787



Vereine und Verbände

Fränkisch-Crumbach wird grün !



von links Marc Oliver Gutzeit, Silke König, Dr. Thorsten Kohl

Am 23.9.2019 wurde in Fränkisch-Crumbach ein neuer Ortsverband der Partei Bündnis 90/Die Grünen gegründet. Der auf der Gründungsversammlung gewählte Vorstand umfasst drei Personen. Marc-Oliver Gutzeit und Silke König werden als Sprecher/in des Ortsverbandes fungieren. Dr. Thorsten Kohl unterstützt als Beisitzer und Kassierer seine Vorstandskollegen.

Der neu gegründete Ortsverband wird sich in Kürze zu einem Informationsaustausch mit interessierten Bürgern persönlich vorstellen und dazu noch gesondert einladen.

Kontakt Ortsverband:

Silke König (Sprecherin)

Schleiersbacher Strasse 54b

64407 Fränkisch-Crumbach

Tel. 06164-6429095

Mail: diegruenen-fraenkisch-crumbach@web.de

Neues vom Museum



Wenn Antje Vollmer zu einem Vortrag angekündigt ist, wissen alle: Was sie berichtet, ist spannend und interessant und wie sie es berichtet, ist einfach ein Erlebnis!

Diesmal ging es um Hexenverfolgung im Odenwald. „Aberglaube, Teufelswerk und Hexenverfolgung im Odenwald“ so lautete der Titel des Vortrages, zu dem der Verein Rodensteinmuseum e.V. eingeladen hatte. Schon vorab wurde angekündigt, dass es auch in Fränkisch-Crumbach Hexenverfolgungen gegeben hatte.

Antje Vollmer berichtete, dass Hexenverfolgungen in ganz Europa etwa zwischen 1350 und 1700 stattfanden und in der letzten Hälfte des 16. Jahrhunderts ihren Höhepunkt erreichten. Insgesamt wird geschätzt, dass in Europa im Zuge der Hexenverfolgung drei Millionen Menschen der Prozess gemacht wurde, wobei 40.000 bis 60.000 Betroffene hingerichtet wurden. Man weiß, dass in den Gebieten des heutigen Hessen rund 2000 Menschen als Hexen getötet, meist auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurden.

Das Spätmittelalter und die beginnende Neuzeit war eine Zeit, in der das Volk noch an vorchristlich-germanische Deutungen von Schadenszauber geglaubt hatte; d.h., dass Personen durch ihre magischen Kräfte anderen Menschen Schaden zufügen konnten. Man bezeichnete sie als Hexen. Abgeleitet ist dieser Begriff vom althochdeutschen „hagzissa“, der Zaunreiterin, einem dämonischen, zauberkundigen Wesen, das Mensch und Tier Böses zufügt. Die Aussage des Alten Testaments „Die Zauberinnen sollst du nicht am Leben lassen“ hatten für viele Christen Gültigkeit, obwohl nur ein einziger Papst, Innozenz VIII., dies unterstützte. Hexen und Schadzauberer wurden für persönliches Unglück, für Seuchen und andere Krisen verantwortlich gemacht. Die großen Wellen der Hexenverfolgung in Miltenberg, Dieburg und Amorbach wurden immer von Wetterextremen eingeleitet.

Daher hatten breite Bevölkerungskreisen ein Interesse an der Verfolgung von Hexen, so dass Hexenverfolgungen aktiv vom Volk eingefordert und praktiziert wurden - teilweise gegen den Willen der Obrigkeit. Auch war die Hexenverfolgung keine Erfindung der Kirche. Hexenprozesse waren weltliche Prozesse. Missgunst, Neid, Intoleranz, Hass waren die Triebfedern. Niemand war sicher, jeder konnte in den Verdacht geraten, mit dem Teufel im Bunde zu stehen und nachts auf Besen zu fliegen.

Obwohl die Kirche die Hexenprozesse nicht vorantrieb, war dennoch, der Verfasser des sog. „Hexenhammers“ ein Dominikaner. Frau Vollmer trug einige Beispiele aus diesem Buch vor, in dem drastisch definiert wird, was unter einer Hexe zu verstehen sei, in dem magische Praktiken beschrieben und schließlich detaillierte Regeln für die Hexenprozesse gegeben werden. Ein wichtiges Element des Hexenprozesses war das Geständnis, was in der Regel durch grausames Foltern erreicht wurde. Hierdurch wurden meistens mehr Menschen beschuldigt, um die eigene Haut vielleicht noch zu retten.

Im zweiten Teil ihres Vortrages befasste sich Antje Vollmer mit Hexenprozessen im Bereich des Odenwaldes. Es gab verschiedene Orte mit einer Häufung von Hexenverbrennungen. In Amorbach sind für 1593 die ersten Verbrennungen belegt: Zehn Frauen starben in diesem Jahr in den Flammen. Im Erbacher Amt Wildenstein mit dem Centort Kleinheubach wurden über 40 Menschen zum Tode verurteilt. In der reichen Stadt Miltenberg fielen viele bisher angesehene Bürger, wie z.B. der Riesenwirt, Lorenz Beck, 1627 dem Hexenwahn zum Opfer. Der Neid seiner Mitbürger führte zu seiner Anzeige. Dieburg war ein weiterer „Hotspot“ im Odenwald. In Fränkisch-Crumbach ging es dem Säuhannes 1606 und dem Stein Ebert 1612 an den Kragen. Beide hatten wohl auch andere Verbrechen begangen, u. a. hatte Säuhannes zwei Mägde geschwängert.

Es waren drastische Berichte, die Antje Vollmer beschrieb und die die Zuhörer schaudern ließen. Dennoch, man müsse sich im Klaren sein, zu welchen Untaten der Mensch auch heutzutage noch fähig ist, erinnerte die Referentin. Anonyme Denunziation, Verfolgung von Randgruppen und Minderheiten seien auch im Zeitalter der modernen Medien keineswegs ausgestorben. So mahnte die Referentin zu Wachsamkeit, damit die Hexenjagd keine Auferstehung feiert.

Skatclub Rodenstein

Beim Preisskat am 27. Sept. 2019 wurden 5 Geldpreise in einem Gesamtwert von 60,00 € ausgespielt, die folgende Skatfreunde errangen:

1. Reiner Zörgiebel	Fränkisch-Crumbach	2.304 Punkte	25.00 €
2. Gerd Niebuhr	Erbach	1.483 Punkte	15,00 €
3. Alois Lauer	Laudenau	1.439 Punkte	10,00 €
4. Andreas Reichert	Bad König	1.426 Punkte	5,00 €
5. Schulz, Helmut	Birkenau	1.421 Punkte	5,00 €

Der nächste Preisskat findet am Freitag, den 04. Okt. 2019 um 19.25 Uhr in der Gaststätte „Erbach-Schönberger-Hof in der Backhausstraße 20 in Wersau statt. Auch Nichtmitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen. Weitere Ergebnisse vom Skatclub Rodenstein im Internet unter www.skatclub-rodenstein.de.

Mer sinn all vum Ourrewald

Musikalischer „Crumbacher Wandertag“ lädt ein am 13. Oktober

Die Freunde und Freundinnen der Rodensteiner Sagenlandschaft können sich freuen: Am Sonntag, dem 13. Oktober, klingt und singt es wieder aus Wald und Feld, denn der Crumbacher Wirtschafts- und Verkehrsverein (WVV) veranstaltet seinen Wandertag. Auf der rund 17 Kilometer langen Strecke überraschen die Wildweibchen den unbedarften Wanderer mit Geist und Körper belebenden Kräutersäften. Agnes von Rodenstein unterhält die Wanderer mit sagenhaften Geschichten rund um Hexen, Ritter, Tod und Teufel. Die „Ourewäller Hartriel“ singen und spielen Volkstümliches, dass es eine Lust ist. Ganz groß aufgespielt wird wieder von der Trachtenkapelle Michelstadt im Hofgut Rodenstein.

Nun der Reihe nach: Gestartet wird die Wanderung an der Hütte in der Dorfmitte, und zwar von 9 bis etwa 12 Uhr. Dort werden die Wanderer herzlich empfangen und gegen einen kleinen Obolus mit Apfel, Wander- und Stempelkarte ausgerüstet. Alle Wege sind bestens ausgezeichnet. Los geht's durch die Gersprenz-Auen Richtung Dornmühle, von dort durch den Dornwald und das Eichwäldchen zur Frühstücksrast im Hof

Schleiersbach. Nach der ersten Rast heißt es: „Aufi, aufi Wanderer!“ Hoch zur Heilsruhe, noch höher zur Nonroder Höhe, weiter zum Schreckskopf und durch den Märkerwald bis zur zweiten Rast Buchwaldhütte.



Hier sorgen die „Ourewäller Hartriel“ für gute Laune und die „Suppner“ für eine herzhafte Mahlzeit. Ging es bis hierher gemächlich aufwärts, geht's nun stets abwärts durch herrlichen Buchenwald am „Fallenden Bach“ vorbei und durch die Burgruine direkt zum Hofgut Rodenstein. Hier gibt's was auf die Ohren mit Blasmusik und volkstümlichen Liedern der Trachtenkapelle Michelstadt. Dazu die Geschichten der Agnes von Rodenstein (Inge Weidmann). Das romantische Ambiente des Hofguts lässt die Augen jubilieren. Und die Gaumen erfreuen sich an herzhaften Speisen und kühlen Getränken. Wer dann noch weiter das fidele Dörfchen Fränkisch-Crumbach erleben und genießen will, der kehrt abends ein in einer der gemütlichen Gaststätten Crumbachs.

Obst- und Gartenbauverein

Falls jemand Äpfel hat, wir keltern wieder!

Nachdem es im vergangenen Jahr Äpfel im Überfluss gab, fällt die Ernte in diesem Jahr schwach aus. Trotzdem steht die neu gestrichene und geputzte Obstpresse wieder bereit. Sie ist, wie in den vergangenen Jahren, auf dem Bauhof der Gemeinde zugänglich und wird jeweils von einem Mitglied des Obst- und Gartenbauvereins betreut werden. Die Mindestmenge an Äpfeln oder Birnen (es dürfen auch ein paar Quitten dabei sein) sollte 1-2 Zentner betragen.

Termine können ab sofort mit unserem Rechner Helmut Keil, Tel. 3658, abgesprochen werden.



Wandertag des MSC Rodenstein e.V. im ADAC

Auf Schusters Rappen durch die heimische Landschaft...

Zum diesjährigen MSC-Wandertag schließen wir uns dem Wandertag des WVV an. Am Sonntag, dem 13. Oktober 2019, treffen wir uns um 10.30 Uhr zum Abmarsch am Rathaus in Fränkisch-Crumbach.

Unsere Wanderroute wird uns von der Ortsmitte aus zum Hof Schleiersbach und über den Herrnwald sowie die Nonroder Höhe - mit der Möglichkeit eines Abstechers zur Buchwaldhütte - zur sagenumwobenen Burgruine Rodenstein führen. Wie lange wir dort verweilen, essen und/oder trinken entscheiden wir spontan und nach Laune.

Wir hoffen bei unserer Tour, die wir insbesondere als Familienwanderung betrachten, auf schönes Wanderwetter und würden uns über eine rege Beteiligung sehr freuen. Gäste heißen wir wie immer herzlich willkommen.

ODENWALDKLUB FRÄNKISCH-CRUMBACH

Bericht über unsere Fahrt

**„Auf den Spuren der Hildegard von Bingen“
am 15.09.2019**



Rheintal



Schwester Hiltrud



Pfarrer Theißen



Schrein Hildegard von Bingen



Beim Verlassen der Kapelle



Klosterkirche



Auf dem Weg zur Einkehr



Statue der Hildegard von Bingen



Aussicht auf Rochusberg

An dem wunderschönen Spätsommertag hat sich ein Bus mit 47 Wissensdurstigen auf den Weg zum Rochusberg bei Bingen gemacht. Dort wurden wir von Pfarrer Theißen mit den Worten „Freut euch“ an der Rochus-Kapelle begrüßt und uns auf lustige Weise die Entstehungsgeschichte der Kapelle und auch den Zusammenhang mit Hildegard von Bingen nahegebracht.

Bei einem anschließenden kleinen Spaziergang auf dem Rochusberg bot sich uns ein herrlicher Blick ins Rheintal und wir konnten schon auf der gegenüberliegenden Rheinseite unser nächstes Ziel ausmachen.

Nach der Querung des Rheins mit der Fähre war gleich unser Gasthof in Eibingen erreicht. Im „Zehnthof“ war alles vorbereitet und nach einem leckeren Essen und einem Glas köstlichem Wein konnten wir die schöne Aussicht von der etwas oberhalb von Rüdesheim gelegenen Benediktinerabtei bewundern. Hier hat uns auch die beeindruckende Kirche mit den Bildern vom Lebensweg der heiligen Frau zum Innehalten eingeladen. Im Klosterladen und Café gab es noch so manches zum Kaufen und Genießen.

Der Höhepunkt unserer Fahrt war das Zusammentreffen mit Schwester Hiltrud, die uns zu einer Führung in der Wallfahrtskirche in Eibingen empfangen hat. Auf ihre beschwingte und engagierte Art hat sie uns viel vom Leben der bedeutendsten, starken sowie sehr gläubigen Frau des Mittelalters, der Hildegard von Bingen, erzählt und uns damit beeindruckt, gerührt und nachdenklich gemacht. Zum Schluss durften wir uns den Schrein mit den Gebeinen der Heiligen aus der Nähe ansehen.

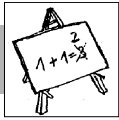
Unser Fahrer Wilhelm von der Fa. Wissmüller brachte uns ganz sanfte und sicher über Wiesbaden wieder in den Odenwald zurück. Wir konnten glücklich und erfüllt von dem schönen und interessanten Tag den Heimweg antreten.

Die Wanderführerin bedankt sich nochmals ganz herzlich bei allen Teilnehmern für die angenehme und harmonische Fahrt und freut sich, euch bei einem anderen Anlass wieder begrüßen zu dürfen.

Ein „Fröhliches Frischauf“ Irmgard Merita

Stammtisch des FC Bayern Fanclub

Gersprenztal/Odenwald e.V. am **Montag**, dem **7. Oktober 2019** um 19.30 Uhr in Fränkisch-Crumbach im Gasthaus „Crumbacher Stuben“.



Schulnachrichten

Bieberrun 2019 – Die AES zahlreich vertreten



Am 28. August fand der zweite Bieberrun unter dem Motto „Groß-Bieberau läuft“ statt. Unter der Schirmherrschaft der Stadt Groß-Bieberau waren hierzu die heimischen Vereine und Firmen ebenso eingeladen wie die Kinder bis 12 Jahre.

Gemäß Schillers „Von der Stirne heiß, rinnen muss der Schweiß“ begaben sich bei schönstem Wetter neben neun Lehrerinnen und Lehrern auch das Gros des Sport-Leistungskurses sowie einzelne Schülerinnen und Schüler des dreistündigen Sportkurses der Q3 auf die fünf Kilometer lange Strecke – und dies teilweise mit großem Erfolg.

Während bei dem ein oder anderen es eher darum ging, den eigenen Schweinehund, die Streckenlänge oder den „teuflischen“ Buckel in der Mitte der Strecke zu besiegen, und so die Platzierung kaum von Interesse war, glänzten vor allem Oliver Quintel mit dem 1. Gesamtplatz (mit überragender Laufzeit von 18:14 min) unter den fast 250 Teilnehmern sowie Sportfachleiterin Gitti Bormann als Dritte bei der Frauenkonkurrenz.

Schön war es auch, vielen ehemaligen Schülerinnen und Schülern beim Lauf zu begegnen und von manch' Bekannten an der Wegstrecke angefeuert zu werden.

Auch bei dem einen Kilometer langen Kinderlauf nahmen viele Schülerinnen und Schüler der AES teil, allen voran die Klassen 6G3 sowie die 7G4.

Dabei gelang ebenfalls bei ihnen ein tolles Ergebnis: Während bei den Mädchen mit Viktoria Schwab (1.), Marie Christoph (2.) und Leyla Gensmann (3.) alle drei Podiumsplätze in AES-Hand waren, konnte bei den Jungen Tom Hoß (alle 6G3) den Sieg holen.

Jedoch nicht das erfolgreiche Abschneiden machte den 2. Bieberrun zum Erlebnis, sondern das volksfestähnliche Drumherum, der Sonnenschein und viele Menschen, die Spaß an der Bewegung hatten.

Vielen Dank an alle, die dabei geholfen haben.

(Ruben Schaal)

Schüler der GAZ orientieren sich in der Berufswahl



Unser Bild zeigt einen Teil der Gruppe bei der Erkundung der Glücksfabrik Koziol in Erbach.

„Das waren ziemlich viele Informationen, aber es hat mir weitergeholfen“. Dieses Fazit zog eine Schülerin der 9. Realschulklassen, die mit ihrem Jahrgang an der Berufsorientierung teilnahm, welche an der Georg-August-Zinn-Schule Reichelsheim fest im Schulprogramm integriert ist. Das Programm für die 9. Klassen umfasste hier vor allem die Orientierung im Bereich der Bewerbung und Betriebserkundung. Zunächst konnten sich die Schülerinnen und Schüler für einen Tag in verschiedene Workshops einwählen, die von Unternehmen der Region gestaltet wurden. Hierzu standen die Firmen Merck, B+B Solutions, Muegge und Pirelli zur Verfügung und zeigten ganz transparent, wie der Bewerbungsprozess abläuft.

Des Weiteren nahmen die Klassen an Betriebserkundungen bei Sirona in Bensheim, in der Glücksfabrik Koziol sowie bei Bosch-Rexroth in Erbach teil. Produktion, Entwicklung, Technik, kaufmännische Berufe, Duales Studium, Assessment Center, gänzlich unterschiedliche Produkte und vieles mehr standen im Zentrum der jeweiligen mehrstündigen Erkundungen. Diese bestanden in allen Fällen aus Informationen zu den Betrieben, zum Bewerbungsprozess und wurden zum großen Teil durch Auszubildende durchgeführt. Dadurch waren die Informationen sehr schülernah und breit gefächert. Der Prozess der beruflichen Orientierung wird nun in den Klassen im Fach Arbeitslehre weitergeführt und evaluiert. Er mündet schließlich im März 2020 in einem zweiwöchigen Praktikum.

Patrick Eckert / Raoul Giebenhain

Studienfahrt der GAZ Reichelsheim nach Krakau und Auschwitz



Im Rahmen der Wanderwoche, die auch in diesem Jahr unmittelbar vor den Herbstferien stattfand, ging es auch für die gesamte Jahrgangsstufe Q3 der Georg-August-Zinn-Schule Reichelsheim zum letzten Mal vor dem Abitur auf Exkursion. Als Studienfahrt kommt dieser Exkursion dabei eine besondere Bedeutung zu. Angelehnt an die drei Geschichtstutorien von Holger Zieres, Christoph Haußner und Raoul Giebenhain sollte es eine Fahrt zu historischen Lernorten werden, die den Nationalsozialismus und den Zweiten Weltkrieg ins Zentrum rückte.

Und so startete eine von den drei Tutoren sowie den Kolleginnen Beate Kusch und Liane Speckhardt-Schinkel begleitete achtundfünfzigköpfige Gruppe bereits Sonntagabend am Busbahnhof der GAZ, um nach insgesamt 17 Stunden Busfahrt im polnischen Krakau anzukommen.

Den Auftakt dort bildete gleich am Montag eine dreistündige historische Führung durch die Krakauer Altstadt, die das jüdi-

sche Leben, aber auch die Geschichte der Stadt vom Mittelalter bis heute zum Schwerpunkt hatte.

Dem schloss sich am Dienstag eine ganztägige Wanderung durch die Hohe Tatra an. Dabei ging es von Zakopane aus zu einem traumhaft schönen Gletschensee namens Morskie Oko. Eine weitere Gruppe besuchte das historische Museum und die ehemalige Emaille-Fabrik des Unternehmers Oskar Schindler, der während des Zweiten Weltkriegs etwa 1200 bei ihm angestellte jüdische Zwangsarbeiter vor der Ermordung in den nationalsozialistischen Vernichtungslagern bewahrte.

Der Besichtigung des Krakauer Salzbergwerks und des jüdischen Viertels am Mittwoch folgte am Donnerstag schließlich der Besuch des ehemaligen Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz. „Was wir hier zu sehen und zu hören bekommen haben, übertrifft all meine bisherigen Vorstellungen dieser schrecklichen Zeit“, fasste eine Schülerin ihre Eindrücke unmittelbar nach der Besichtigung des Stammlagers in Auschwitz und des Nebenlagers in Birkenau zusammen. Zuvor erfuhren die Schülerinnen und Schüler in deutschsprachigen Führungen, dass in den Jahren 1940-1945 über 1,3 Millionen Juden, Polen, Sinti und Roma sowie Kriegsgefangene nach Auschwitz deportiert wurden. 1,1 Millionen dieser Menschen fanden hier qualvoll den Tod.

Noch auf dem Gelände des Außenlagers Birkenau erhielten die angehenden Abiturientinnen und Abiturienten die Gelegenheit, ihre ersten Eindrücke und Gefühle zu artikulieren und so das Unbegreifliche einzuordnen und zu reflektieren. Dabei wurde unter anderem mehrfach die Frage aufgeworfen, wie Menschen anderen Menschen solche Grausamkeiten antun konnten und was der Holocaust für uns heute bedeutet. Einig waren sich die Schülerinnen und Schüler darin, dass dieser Ort für alle Zeit ein Aufschrei der Verzweiflung und Mahnung an die Menschheit sein solle und dass jeder Verantwortung dafür trage, dass sich Auschwitz nie mehr wiederhole. Die bleibenden Eindrücke und offenen Fragen sollen nunmehr nach den Herbstferien im Leistungskurs Geschichte sowie in den beiden Grundkursen aufgegriffen und vertieft werden, bevor im März 2020 bereits die schriftlichen Abiturprüfungen der jungen Erwachsenen in Reichelsheim anstehen.

Raoul Giebenhain



Sonstige Mitteilungen

Auf Wallace folgt Cooney



An diesem Wochenende zeigt die Bannoser Jugend zum letzten Mal die heitere Kriminalkomödie „Der Doppelgänger“. Nach zwei erfolgreichen Wochenenden haben die Zuschauer nun noch zweimal Gelegenheit, sich das muntere Stück des bekannten Autors Edgar Wallace anzusehen. Am **Freitag und Samstag jeweils um 20 Uhr** lädt die Jugendgruppe der Brensbacher Theatermacher das Publikum ein, mitzuraten und die wahre Identität des „Doppelgängers“ zu erfahren. Dieser Mann ist ein berüchtigter Verbrecher, der in der Maske seiner Opfer

auftritt, um hohe Geldsummen zu erbeuten. Gerüchte besagen, dass der erfolgreiche Geschäftsmann Lord Gordon Selsbury sein nächstes Opfer sein soll. Doch alle Warnungen lassen Mr. Selsbury völlig kalt. Seine Sorglosigkeit soll sich aber schon bald bitter rächen. Im Verlauf der Handlung sieht sich der kühle Lord nicht nur mit der unliebsamen Verwandtschaft sondern auch mit dem Vorwurf, selbst der Doppelgänger zu sein, konfrontiert. Man darf gespannt sein, wie sich Gordon aus dieser Lage befreien wird und ob sich der wahre Doppelgänger dieses Chaos zu Nutzen machen kann. Die Eintrittskarten gibt es zum Preis von 5 € beim Otto Shop von Anita Eidenmüller in der Karl-Maser Straße oder an der Abendkasse im Theaterfoyer.

Während sich die Aufführungen der vereinseigenen Jugend nun dem Ende entgegen neigen, hat für die erwachsenen Schauspielerinnen und Schauspieler der Bannoser längst die heiße Probenphase begonnen. Die Komödiendarsteller stehen bereits in den Startlöchern für den Beginn ihrer Saison am 19.10.19. Mit der turbulenten Boulevardkomödie „**Und alles auf Krankenschein**“ schicken sich die Brensbacher Theatermacher auch in diesem Jahr an, die Lachmuskeln ihrer Zuschauer mächtig zu strapazieren. Das Stück aus der Feder von Ray Cooney, dem die Bannoser bereits Erfolge wie „Taxi, Taxi oder Doppelt leben hält besser“ und auch „Tom, Dick und Harry“ verdanken, ist äußerst temporeich und verspricht dem Publikum einen grandios komischen Theaterabend.

Der Vorverkauf läuft bereits seit längerem, weshalb schon einige Veranstaltungen nahezu ausverkauft sind. Warten Sie also nicht zu lange und sichern Sie sich Ihre Karten für die Vorstellungen! Die Premiere am 19. Oktober ist bereits ausverkauft und für die weiteren Aufführungen am 26.10., 1./2.11., 8./9.11., 15./16.11., 22./23.11. sind häufig nur noch Restkarten erhältlich. Etwas besser sehen Ihre Chancen für die Aufführungen im kommenden Jahr aus. In 2020 spielen die Bannoser am 3./4.01., 10./11.01., 17./18.01., 24./25.01., 31.01. und 01.2. jeweils um 20 Uhr.

Karten gibt es wie im vergangenen Jahr zum Preis von 11€ im Otto Shop in Brensbach.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Impressum

Fränkisch-Crumbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde Fränkisch Crumbach



Die Fränkisch-Crumbacher Nachrichten erscheinen wöchentlich jeweils freitags und werden an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Gemeinde Fränkisch-Crumbach Eric Engels,
Rodensteiner Straße 8, 64407 Fränkisch-Crumbach
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Annahmestelle für Privat- und Familienanzeigen
in den Fränkisch Crumbacher Nachrichten

HoPaLa
Der freundliche Laden für Bücher und Geschenke

Buch und Spiel Darmstädter Str. 11 • Telefon 06164-3785

„Wer erzählt etwas über meinen Vater?“

WIR BIETEN IHNEN EINEN PROFESSIONELLEN TRAUERREDNER.



Heidelberger Straße 5
64395 Brensbach

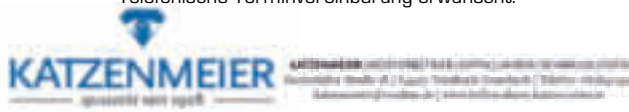
Tel. 06161 – 409

www.bestattungen-schnellbaecher.de

Schnellbächer
BESTATTUNGEN
Abschied mit Würde und Herz
in Brensbach und Umgebung

Sie benötigen Visum-, Führerschein- oder Biometrische Passbilder?

Gerne können Sie zu unseren Öffnungszeiten bei uns vorbei kommen. Wir machen die Bilder und Sie können diese gleich mit nehmen. Telefonische Terminvereinbarung erwünscht.



Liebevolle Geburts-Anzeigen: www.wittich.de

FeBa
Fenster und Türen
SICHERHEITSFENSTER

FENSTER-TÜREN
HINTERGÄRTEN
KOLMER

An der Stadtwiese 8 D - 64711 Erbach
Telefon: +49 (0) 6062 1211 E-Mail: kontakt@kolmer-fenster.de

Abschluss Kino Open-Air Großes Kino im Alexanderbad

Anzeige

Kino OpenAir der Sparkasse Odenwaldkreis erfreut sich großer Resonanz

Einen unterhaltsamen Spätsommer-Abend erlebten 350 Besucher des Sparkassen-Kino-Open Airs kürzlich im Erbacher Alexanderbad. Auf der großen Kino-Leinwand der Erbacher Lichtspiele wurde die deutsche Filmkomödie „100 Dinge“ mit Matthias Schweighöfer und Florian David Fitz gezeigt. Dieser wurde im Vorfeld durch ein Kundenvoting ausgewählt. Das Event wurde von der Sparkasse gemeinsam mit den Kooperationspartnern, der Stadt Erbach, der Erbacher Lichtspiele, der Lernstubb und dem TSV Erbach ausgerichtet. Der TSV Erbach und das Schwimmbadkiosk sorgten für die entsprechende Bewirtung. Der Eintrittspreis betrug zwei Euro. Der komplette Erlös aus dem Kartenverkauf wurde von der Sparkasse „aufgerundet“ und wird an die Lernstubb, den TSV Erbach und das DRK Erbach gespendet.

„Diese Veranstaltung ist sehr gut gelungen, weil alle Beteiligten mithelfen und richtig Lust hatten, etwas gemeinsam für Menschen zu organisieren. Danke an den TSV Erbach, den Bauhof der Stadt Erbach und die Lernstubb, Sebastian Eckerlin, die Wasserwacht sowie die Schwimmmeister des Alexanderbads, für die tolle Kooperation.“
Nicole Kelbert-Gerbig, Sparkasse Odenwaldkreis.



Gemeinsam ist einfach! Die Veranstalter freuen sich über das erste Kino Open Air im Alexanderbad: Alexander Carrasco-Torres (Lernstubb) mit zwei Schülern der Schule am Sportpark, Benjamin Reimer (Lernstubb), Stefan Eckert (TSV Erbach), Sebastian Eckerlin (Erbacher Lichtspiele), Nicole Kelbert-Gerbig (Sparkasse Odenwaldkreis), Erster Stadtrat Erwin Giess, Schwimmmeister Frank Weickart und Gunter Krämer (Sparkasse Odenwaldkreis) Foto: Matthias Volk (Sparkasse Odenwaldkreis)

Stiftung der Sparkasse bietet Mathematik zum Anfassen

Anzeige

750 ABC-Schützen experimentieren, knobeln, erforschen und haben Spaß im Mini-Mathematikum

Fröhliches Lachen ertönt auf dem Michelstädter Marktplatz, es kommt aus der Löwenhofreite. Und dies 14 Tage lang, jeden Morgen von halb neun bis viertel vor eins.

750 Odenwälder ABC-Schützen besuchten auf Einladung der Stiftung der Sparkasse Odenwaldkreis das Mini-Mathematikum. Und mit diesem Angebot traf sie voll in's Schwarze. Die Gruppentermine waren innerhalb weniger Tage ausgebucht. Sie haben zum Teil lange Anfahrtszeiten in Kauf genommen, um am Knobeltisch, an der Zahnradbahn, am Wellentisch, der großen Seifenblase und an vielen weiteren Stationen die Welt des „Rechens“ spielerisch zu entdecken.

In dieser Wanderausstellung wird das Fach „Rechnen“ einmal anders gelehrt. Mathematik bedeutet in Wahrheit: Entdecken, erforschen, erleben, und es bedeutet vor allem: Selbst machen durch Ausprobieren und Experimentieren. Denn Lernen beginnt mit Erfahrung. An 15 Experimentierstationen haben die Kinder 20 mehr oder weniger knifflige Aufgaben alleine oder gemeinsam gelöst.

Auf spielerische Art und Weise konnten die Kinder so die Welt der Mathematik kennenlernen. In Versuchen stellten sie fest, dass der direkte Weg nicht immer der schnellste ist. Sie konnten sich zum Beispiel im Spiegelhäuschen unendliche Male von allen Seiten betrachten. Sie erfuhren, wie es sich anfühlt, von einer Seifenblase umgeben zu sein oder eine Brücke ohne Nägel zu bauen.

Um auch den weiter entfernten Schulen den kostenlosen Besuch zu ermöglichen, kooperierte die Stiftung mit der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG). Deren Service-Gesellschaft Odenwaldmobil sorgte für einen reibungslosen Transport der Kinder von den Standortschulen nach Michelstadt und zurück. Ein weiterer Kooperationspartner war zum wiederholten Mal die Stadt Michelstadt, die den großen Raum der Löwenhofreite eigens für diese Ausstellung zur Verfügung stellte.

Ermutigt durch die positiven Rückmeldungen der Odenwälder Grundschulen, hat die Stiftung der Sparkasse Odenwaldkreis das Mini-Mathematikum auch für 2020 wieder fest eingeplant.

Über das Angebot freuten sich, neben den Kindern, auch Vertreter des Odenwaldkreises, der OREG, der Stadtschule und der Stadt Michelstadt. Sie besuchten die Ausstellung und spielten mit den Kindern um die Wette. Der schönste Lohn, da waren sich die Veranstalter und erwachsenen Besucher einig, war der sichtliche Spaß der ABC-Schützen.

„Die Begeisterung der Schüler und ihre Freude am gemeinsamen Experimentieren sind der Grund dafür, dass wir das Mini-Mathematikum als Geschenk für die Erstklässler 2019 in den Odenwald geholt haben. Ein großes Dankeschön auch an Odenwaldmobil und die Stadt Michelstadt für die engagierte Zusammenarbeit.“ Uwe Klauer, Sparkassendirektor und Gunter Krämer, Stiftungs-Geschäftsführer.



Alle Zahnräder müssen so ineinander gesteckt und verbunden werden, dass sich alle gleichzeitig drehen. Stadträtin Elke Heusel, Ivonne Wiemer und Christina Trumpfheller (Leitung der Stadtschule Michelstadt), der ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Dr. Michael Reuter, Stefan Reinhard und Daniela Hutter (Odenwaldmobil), Stiftungsgeschäftsführer Gunter Krämer und Sparkassendirektor Uwe Klauer (von links nach rechts) schauen den Schülern der Stadtschule zu. Die Besucher hatten an dieser und an den weiteren Stationen sichtlich Spaß.

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.



Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

bis zu **50%**
Beim Broschüren-
druck sparen

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

LW-flyerdruck.de

www.LW-flyerdruck.de info@LW-flyerdruck.de 09191 7232-88

Zehn Jahre Glücksfabrik

Anzeige

Am 31. Oktober 2009 öffnete die koziol-Glücksfabrik ihre Pforten, der dies-jährige zehnte Geburtstag ist ein willkommener Anlass zurückzublicken.

Die koziol-Glücksfabrik hat sich mittlerweile zu einer festen Institution entwickelt und ist ein beliebtes Ausflugsziel im Odenwald. Shop, Museum und Café, aber nicht zuletzt auch das umfangreiche Unterhaltungsprogramm mit Workshops, Kochkursen, Kindergeburtstagen und Erlebnispaketen ziehen jährlich über 30.000 Besucher nach Erbach. Viele Firmen und Vereine aus dem Rhein-Main-Gebiet haben die Glücksfabrik als besonderes Ziel für Betriebsausflüge und Firmen-Events entdeckt.

Die koziol-Glücksfabrik präsentiert die Marke koziol zum Anfassen. Hier ist eine einzigartige Erlebniswelt entstanden, in der sich alles um die Marke koziol, um das Glück, um Design und natürlich um die originellen Produkte dreht. Das Museum präsentiert die über 100jährige Firmen- und Familiengeschichte auf kurzweilige und unterhaltsame Weise, viele Stationen sind interaktiv und fordern die Besucher zum Mitmachen auf.

Mit dem Bau der Glücksfabrik erfüllte sich Stephan Koziol einen langgehegten Traum. Den letztendlichen Impuls zur Umsetzung dieses anspruchsvollen Projektes gab ein Tag der Offenen Tür im Dezember 2006, der über 4.000 Besucher nach Erbach lockte. Dieses große Interesse auf originelle und spannende Weise zu stillen, war die Intention für die Schaffung eines wirklich einzigartigen Ortes. Nach einer über einjährigen Planungsphase erfolgte Mitte Juni 2008 der erste Spatenstich.

Für die Konzeption des Museums konnte der Designer Tino Valentinitich gewonnen werden, der in Wien und New York lebt und arbeitet. Das Glückstor am Eingang wurde von der Mailänder Designerin Maria Christina Hamel geschaffen.

Der gesamte Oktober steht natürlich im Zeichen des runden Geburtstages und wird mit zahlreichen Aktionen und einem Gewinnspiel gefeiert. Am 31. Oktober hält der Shop vielfältige Überraschungen bereit, dazu werden exklusive Werks- und Museumsführungen (nur mit Voranmeldung) angeboten.



Volksbank Odenwald spendet Trikots für die F-Jugend der JSG Mümlingtal

Anzeige



Über neue Trikots freut sich die F-Jugend (Mini-Anfänger und die Minis 1) der JSG Mümlingtal beim Training in der Oberzenthalle in Beerfelden. Die JSG ist eine Spielgemeinschaft der Vereine aus Beerfelden und Erbach/Dorf-Erbach. Die vier bis achtjährigen Nachwuchshandballer kamen beim Vereinsvoting der Volksbank Odenwald auf den neunten Platz. Auf unserem Foto jubeln nicht nur die jungen Handballer sondern auch (hinten, von links) Bryn Eifert und Mirco Beysel (beide Trainer), Jugendleiter Felix Schneider sowie Harald Bechtold, Regionalleiter der Volksbank Odenwald. Bild: Volksbank Odenwald



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/96 62 -0
Fax 07443/96 62 60

Sommer im Schwarzwald
sich einfach
wohlfühlen...



Wochenpauschale

7 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü

ab **423,-€**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,
1x kleine Flasche Wein, 1x Obststeller

2 Nächte

ab **175,-€**

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension

ab **250,-€**

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

www.hotel-breitenbacher-hof.de oder

fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

koziol

Made in Germany

DONNERSTAG, 31. OKTOBER 2019

10 JAHRE VOLLER GLÜCKSMOMENTE

Wir feiern mit Euch!

Im Jubiläumsmonat Oktober erwartet euch jede Woche eine attraktive Aktion!

01. - 06.10.2019 »TASCHE XL zum Aktionspreis von 10,-€ (UVP 24,95€)
 08. - 13.10.2019 »BOXXX L+M+S zum Setpreis 10,-€ (statt 16,50 €)
 15. - 20.10.2019 »BABELL L zum Aktionspreis von 10,-€ (UVP 24,95€)
 22. - 30.10.2019 Raumteiler 10er Pack 10,-€ (statt 20,-€)

Die Aktionen gelten nur für die Glücksgriffe und sind nicht kombinierbar.

STILVOLL FEIERN



10 JAHRE GLÜCKSFABRIK



Unsere Specials am 31.10.2019:

- 17 • 18 Uhr exklusive Werksführung
(nur mit Anmeldung, limitierte Plätze)
 17 Uhr kostenlose Museumsführung
(nur mit Anmeldung)
 17 - 20 Uhr Glücksprosecco und Glückshappen
 19 Uhr Auslosung der Gewinner des Jubiläumsgewinnspiels.

Unser Shop hat an diesem Tag bis 20 Uhr geöffnet.

Am Jubiläumstag, den 31.10.,
erhaltet ihr nochmals
**10% auf den
gesamten Einkauf.**

Jubiläums-
Gewinnspiel

mit attraktiven Preisen:

1. Preis: »LIGHT TO GO
 2. Preis: Erlebnispaket
„Lichterglück“
für 2 Personen
 3. Preis: koziol ORGANIC
Teller + Besteck
Set für 2 Personen

10 Jahre
GLÜCKSFABRIK
koziol

Die koziol Glücksfabrik
DESIGN-OUTLET KOZIOL-MUSEUM GLÜCKS-KANTINE
Werner-v.-Siemens-Str. 90 - 64711 Erbach
www.koziol-gluecksfabrik.de



Online shoppen:
www.koziol.de

Wohnzimmerschrank zu verschenken, Eiche massiv BJ 85. H 232/B 420/ T 60. Tel. 06063/5031941

Übernahme kostengünstig **Haushaltsauflösungen**, verwertbares wird angerechnet, besenreine Übergabe Güzel Orkan Tel. 01777384779 oder 06062/9195787

Fränkisch-Crumbach: Mann, 61 Jahre, zuverlässig, sucht neue Aufgabe: Organisationstalent, Seniorenbetreuung, PC, etc., PKW vorh. Mobil/WhatsApp.: 0178-7618696.

Service-Leistungen rund im/um Haus, Hof und Garten, Kurierfahrten

Tel. 0171/5252314 – Gerhard Lösel

Brennholz zu verkaufen. Buche, Eiche, Schüttmeter 75,-€ f. Selbstabholer. 85,-€ m. Lieferung im Umkreis v. 15 KM u. Fr.-Crumbach. Tel. 0176/43946473

Beamtin, 2 heranwachsende Töchter, NR, keine Haustiere, sucht 4-Zimmer-Wohnung in Bad König, Michelstadt oder Erbach. Tel.: 0151-53171372.

Gesucht: Baugrundstück in Bad König (Kernstadt), gerne etwas größer, für einen schönen Bungalow. Für Verkäufer keine Kosten! **PERSPEKTIVE IMMOBILIEN** 06063-683536

Sportliche **Pflegekraft stundenweise** für priv. Pflegeteam gesucht, Fränkisch-Crumbach, Tel. 06164/503443

Lützelbach-Breit., 4 Zi. DG Wohnung, 94 qm, neu renoviert, Einbauküche, Tageslichtbad, keller-raum, NR, keine Tiere. Ab 1.10. frei. KM 495,- € + NK + 3 MMK. Tel. 0175 2342971

Winterkomplettreäder für Opel Mokka, Continental Cross Contact 215/65 R16 auf BORBET Alufelge 6,5 J x 16 H2, 5-Loch mit 5-6 mm Profil, 345,00 Euro, Tel. 06063-9517511

Zu Verkaufen: Dreifamilienhaus in Weiterstadt (Kapitalanlage oder Eigennutz), 293 m² Wfl., 735 m² Grundstück, EnAB225 kWh(m²a), BJ 1970, Preis: 729.000,- € zzgl. Courtage **PERSPEKTIVE IMMOBILIEN** 06063-683536

Gartenarbeiten aller Art

Baumschnitt und Baumfällung, Heckenschnitt, Wurzelstockfräsen, Rasenarbeiten, Rollrasen, etc. Inkl. Entsorgung Grünschnitt

Tel. 01525 8425826 (Brensbach + ca. 20 km) E-Mail: schudera@web.de

Odenwälder Fellstubb

HUNDESALON

An der Hornsmühle 8 • 64395 Brensbach

Tel. 01525-6058270 www.fellstubb.de

Sammler sucht alles militärische aus 1. u. 2. Weltkrieg von A-Z (Orden, Uniformen, Dolche, Stahlhelme, Verleihungsurkunden, Zinkwannen, Spielzeug vor 1945 usw). Zahle bar. Tel. 0176/74719126

Privater Sammler sucht altes Motorrad/Moped zum restaurieren, auch defekt/unkomplett/Teile. Tel. 0160 225 2292

Reichelsheim: Ich suche für meinen 52 qm Single-Haushalt nette, zuverlässige Hilfe, die mich im Alltag beim Einkaufen, Kochen, Putzen, Waschen und Bügeln unterstützt. 2-3 mal pro Woche für 1-2 Stunden. Tel. 06164-540556

Zu vermieten in Bad König: 220 qm, zentrale Lage, 5 Zimmer, Küche, 2 Bäder, HWR, über 2 Etagen, 3 Balkone, kl. Garten mit Nebenraum, 1 KFZ-Stellplatz, ab 1.12.2019 Tel.: 0034 691645161 auch per Whats-App

DG-Wohnung, 55 m², 2 Zi., Wohnküche incl. Küchenzeile, DU/WC, 350,-€ KM; EG-Wohnung 110 m², 4 ZKB WC Balkon 550,-€ KM zu vermieten. Brombachtal Böllstein Tel. 0178/3221156 Heu in RB Ø 125 zu verk. Brennholz zu verk.

Geistig u. körperlich recht jung gebliebene Witwe mit Gebrauchsspurten möchte gerne ebensolchen Ihn für gemeinsame Unternehmungen kennen lernen. Ein gepflegtes Äußere, egal ob salopp in Jeans oder im Kostüm mag ich. Nicht nur bei mir! Zuschriften unter Chiffre 18070218 an den Verlag.

Haushaltsauflösung in Olfen, Bergstraße 3: Kleidung, Stoffe, Geschirr, DVDs, Bücher, CDs und LPs, Schmuck, Spiele, Möbel, Teppiche, Gartenbedarf, 2 Mountainbikes uvm. günstig abzugeben! 5. + 6. und 12. +13. Oktober jeweils ab 14 Uhr. Tel. Mo-Fr: 0175-6693438, Inge und Til Stegmann.

Kaufe Werkzeuge + Maschinen von A - Z. Wie zum Beispiel, Sägen, Zangen, Bohrmaschinen, Hämmer, Schweißgeräte, Schraubstöcke, Hobel / Abrichte, Fräsen, Ratschen, Schraubzwingen usw. Egal ob alt oder neu, ob rostig oder auch defekt. Gerne auch kleine Werkstätten von Privat. Ich bezahle in bar und direkt. Herr Opfermann 01713033635

Großer Geschmack zum kleinen Preis.

Unsere TOP Angebote

vom 07.10.2019 bis 12.10.2019



Knusprige Haxen vom Grill, tgl. ab 11⁰⁰		
Am besten vorbestellen, abholen und warm genießen.	1 kg	4,90 €
Prager Schinken roh geräuchert		
Als Ofenbraten mit Bier-Soße ein Genuss.	1 kg	9,90 €
Feines Fleischkäsebrät in der Aluschale		
Ofen auf, Schale rein, so einfach kann Kochen sein.	100 g	0,69 €
Weißwürstchen mit Petersilie		
Die schmeckt auch noch nach zwölf Uhr mittags.	100 g	0,95 €
Wurstsalat Bayrische Art		
Mit Gurken und Zwiebeln.	100 g	0,99 €
Leberknödel nach Odw. Tradition		
Oktoberfestzeit Leberknödelzeit.	100 g	0,89 €

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 08:00 – 12:30 Uhr & 14:30 – 18:00 Uhr
Fr. 08:00 – 18:00 Uhr • Sa. 08:00 – 13:00 Uhr

Stets frisch, stets nah! Qualität von Tieren aus Bauernhöfen der Region!

Odenwälder Metzgerei | Siedlerweg 20 | 64407 Fr.-Crumbach
Telefon 06164 50611 | www.odenwaelder-metzgerei.de



Tier der Woche

SENJA

Anzeige



Der Verein „Tiere in Not Odenwald e.V.“ sucht ein Zuhause für SENJA.

Die junge Doberman-Hündin Senja ist im Juni 2018 geboren und wurde bei Tiere in Not Odenwald abgegeben. Senja wuchs wohlbehütet zusammen mit ihrer Schwester in einem Haushalt auf. Jetzt wo beide Hunde gerade einmal 1-jährig voller Energie, Kraft und Power stecken und sich kaum bändigen lassen, war man überfordert mit zwei Hunden und entschied, dass es besser ist, für einen von ihnen ein neues Zuhause zu finden. Senja ist eine freundliche, etwas distanzlose Ulknuddel mit ausgeprägtem Jagdtrieb. Wer sich für die hübsche Hündin interessiert sollte etwas Erfahrung im Umgang und der Führung von solch großen, aktiven Hunden mitbringen und kein Couch-Potato sein. Wenn Sie SENJA einmal kennenlernen möchten, können Sie sich an das TINO-Büro unter 06063/939848 wenden oder sich vorab auf www.tiere-in-not-odenwald.de informieren.

URLAUB
AM SEE?

www.traumurlaub-see.de

Tel. 039932-825201

Mer sinn all vum Ourrewald Musikalischer „Crumbacher Wandertag“ lädt ein am 13. Oktober

Fränkisch-Crumbach. Die Freunde und Freundinnen der Rodensteiner Sagenlandschaft können sich freuen: Am Sonntag, dem 13. Oktober, klingt und singt es wieder aus Wald und Feld, denn der Crumbacher Wirtschafts- und Verkehrsverein (WVV) veranstaltet seinen Wandertag. Auf der rund 20 Kilometer langen Strecke überraschen die Wildweibchen den unbedarften Wanderer mit Geist und Körper belebenden Kräutersäften. Agnes von Rodenstein unterhält die Wanderer mit sagenhaften Geschichten rund um Hexen, Ritter, Tod und Teufel. Die „Ourewäller Hartriel“ singen und spielen Volkstümliches, dass es eine Lust ist. Ganz groß aufgespielt wird wieder von der Trachtenkapelle Michelstadt im Hofgut Rodenstein.

Nun der Reihe nach: Gestartet wird die Wanderung an der Hütte in der Dorfmitte, und zwar von 9 bis etwa 12 Uhr. Dort werden die Wanderer herzlich empfangen und gegen einen kleinen Obolus mit Apfel, Wander- und Stempelkarte ausgerüstet. Alle Wege sind bestens ausgezeichnet. Los geht's durch die Gersprenz-Auen Richtung Dornmühle, von dort durch den Dornwald und das Eichwäldchen zur Frühstücksrast im Hof Schleiersbach. Nach der 1. Rast heißt es: „Aufi, aufi Wanderer!“ Hoch zur Heilsruhe, noch höher zur Nonroder Höhe, weiter zum Schreckskopf und durch den Märkerwald bis zur 2. Rast Buchwaldhütte. Hier sorgen die „Ourewäller Hartriel“ für gute Laune und die „Suppner“ für eine herzhaft Mahlzeit. Ging es bis hierher gemächlich aufwärts, geht's nun stets abwärts durch herrlichen Buchenwald am „Fallenden Bach“ vorbei und durch die Burgruine direkt zum Hofgut Rodenstein. Hier gibt's was auf die Ohren mit Blasmusik und volkstümlichen Liedern der Trachtenkapelle Michelstadt. Dazu die Geschichten der Agnes von Rodenstein (Inge Weidmann). Das romantische Ambiente des Hofguts lässt die Augen jubilieren. Und die Gaumen erfreuen sich an herzhaften Speisen und kühlen Getränken. Wer dann noch weiter das fidele Dörfchen Fränkisch-Crumbach erleben und genießen will, der kehrt abends ein in einer der gemütlichen Gaststätten Crumbachs.



Text/Foto: Dieter Preuss



Crumbacher Wandertag

Mach Dich auf, komm mit uns mit!

Spaß pur in freier Natur

Wandern, Live-Musik, Essen, Trinken und Geselligkeit



Freuen Sie sich auf Musik der Trachtenkapelle Michelstadt im Hofgut Rodenstein, auf Wildweibchen, die Lieder der "Ourewäller Hartriel", Junker Hans sowie einen Wanderweg mit der 1. Rast im Hof Schleiersbach, der 2. Rast in der Buchwaldhütte, sowie der Abschlussrast im romantischen Hofgut Rodenstein. Und freuen Sie sich auf Deftiges aus der Odenwälder Küche.

Sonntag, 13. Oktober, Start: ab 9 Uhr Crumbach Dorfmitte

Bio
FACTORY

64711 Erbach - Carl-Benz-Str. 15 - 06062-9556266

FAMILIENANZEIGEN ONLINE BUCHEN: WWW.WITTICH.DE

Im Alltag Ruhe finden durch Achtsamkeit
Lernen Sie das neuartige, wissenschaftlich erforschte MBSA Training (Mindfulness Based Stress Reduction) nach Prof. Dr. Jon Kabat-Zinn kennen, kennen zu tun

© Stressbewältigung durch Achtsamkeit ©

MBSA bietet einfache Übungen für den Umgang mit Stress, Bindung durch z.B. Schmerzen, Schlafstörungen, Herz-Kreislauferkrankungen, Darmbeschwerden, Erschöpfung, Überlastung.
Geeignet auch zur Burnout-Vermeidung & Nachsorge.
Ziel: Mit dem richtigen Herangehensweisen geschuldet umgehen können.

Info-Abend am
-+ Mittwoch, 16. Oktober 2019 -+
18:00 - 19:30 Uhr im Hofgut Hahnbühl.

Informations, Ablauf, Inhalt, Trainingsverlauf, Wesentliches, keine praktische Übungen.
Sichern Sie sich einen Platz: 600 Veranstaltungskostenfrei.

Das nächste 8 Wochen Training beginnt im Hofgut Hahnbühl am 23.10.2019 (Voraussetzung: Teilnahme am Info-Abend oder am 20.10. Vortragstermin).
Training Samstags: 09:00 bis 12:00 Uhr (Freitag: 18:00 bis 21:00 Uhr) (Tag der Weiterbildung etc.).
M. Sauer | Andrea Sauer | Seminare & Trainings | Mail: info@balance-durch-achtsamkeit.de
06062-9556266 | www.balance-durch-achtsamkeit.de

LIVE IN MICHELSTADT
schlagerpiloten
&
Daniela Alfinito

Sonntag 14. Dezember 2019
15 Uhr Einlass
Odenwaldhalle Michelstadt
16 - 18 Uhr Konzert

Karten bei:
Frau Emig
Tel. **06068 - 3030**
Touristinfo Michelstadt
Tel. **06061 - 74610**

Versuchen Sie es doch mal mit einer Anzeige.

Fränkisch-Crumbacher Nachrichten

2177

Klasse Aussichten mit aktueller Herbst- und Wintermode

- ANZEIGE -

Zörgiebel-Fashionparty machte Lust auf Stilmixe und Prints

Fränkisch-Crumbach. Draußen war's kühl und der September-Regen klopfte seine sanfte Melodie auf das Straßenpflaster. Drinnen im hell erleuchteten Modehaus rockte der Beat und die modebegeisterten Gäste freuten sich auf die neue Herbst-, Wintermode. Es war Mode Zörgiebel Fashionparty. Die Show startete mit einer Überraschung, denn nach Jahren moderierte erstmals wieder Arnold Zörgiebel den Modereigen mit den Models rund um Ingrid Rutsch. Anlass für dieses Revival ist der Mutterschaftsurlaub von Selina Rockstein, die in den vergangenen Jahren die Show und die Modethemen kompetent moderierte. „Mach dich locker, geh nach vorn und schalte einen Gang höher zu mehr Chic“, war der Opener von Arnold Zörgiebel für die herbstliche Fashion-Show. Der erste Durchgang zeigte

soleich, wo die Reise hingeht: leuchtende Farben, Teddy, Plüsch und Kuschel – dass dem Winter der Blues genommen werde. Selbst die Herrenmode setzt deutliche Farbakzente. Mit teilweise begeistertem Jubel wurden die „Must-Haves“ der aktuellen Damenmode durchs Publikum honoriert: Hahnentrittmuster auf klassisch anmutenden Wollmänteln, karierte Bluse in Kombi mit Cord Culotte und Kastenjacke, Weiß kombiniert mit Bordeaux (ein Traum!), Leopardendprints und andere fantastische Prints auf Kleid, Hemd und Bluse. Und was der „Leo“ bei der Dame, ist das Karo bei dem Herrn. Herausragend auch die ausgeschmückte Damen-Kollektion von Rich&Royal, die Muster und Materialien spannend, kreativ und edel kombiniert. Ein weiterer Renner der Saison ist und bleibt der Fake-

Pelz – in unterschiedlichen Varianten wunderbar anzuschauen und zu fühlen. Der krönende Abschluss der rund einstündigen Show war der festliche Lauf der Damen und Herren mit den Marken Rich&Royal, Com-

ma, Monari, Only, Benvenuto und Digel. Danach trafen sich die Gäste rund um die Bar und fachsimpelten über die Mode 2019/2020 und über den persönlichen Mut zum Extravaganten.



Mit dieser frisch-frechen Mode werden dem Winterblues die Zähne gezogen

Text und Bild: Dieter Preuss

6 Spitzen-Weine zum halben Preis

VINOS

Das Beste aus Spanien!



SIE SPAREN

50%

GEGENÜBER DEM
EINZELKAUF

+



Ihr ROTWEIN-PAKET beinhaltet:

Faustino Tinto Crianza 2016

Kräftig, elegant und frisch. ~~7,95 €~~

Palador Crianza 2016

Perfekt gereifte Rioja-Crianza. ~~15,95 €~~

Clos Lupo Reserva 2015

Fruchtige und aromatische Reserva. ~~6,95 €~~

Enrique Mendoza Shiraz 2017

Kräftig-würzig mit viel Charme. ~~14,95 €~~

Capote 2018

Temperamentvoll und mediterran. ~~5,95 €~~

Dos Puntos Tinto Organic 2018

Beliebtester Bio-Rotwein. ~~7,95 €~~

6 Flaschen +
2 Gläser

29,90 €

6,64 €/l

statt ~~59,70 €~~

JETZT **VERSANDKOSTENFREI** BESTELLEN: vinos.de/spitzenwein



Bester Fachhändler
Spanien 2019



Schnelle Lieferung mit DHL
in 1-2 Werktagen



Top-Bewertungen
4,9/5 Sterne bei Trustpilot



Umtauschgarantie
ohne Wenn und Aber

Sie erhalten 6 Weine aus Spanien a 0,75l/FI. und zwei Gläser von Schott Zwiesel gratis dazu. Sollte ein Wein ausverkauft sein, behalten wir uns vor, Ihnen automatisch den Folgejahrgang oder einen mindestens gleich- oder höherwertigen Wein beizufügen. Den aktuellen Inhalt Ihres Pakets finden Sie unter www.vinos.de/spitzenwein. Dieses Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Preise verstehen sich inklusive MwSt. Ihr Spanien-Wein-Spezialist Nr. 1: Wein & Vinos GmbH, Knesebeckstraße 86, 10623 Berlin, Tel. 0800 31 50 60 8 (Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 10-15 Uhr), zertifizierter Bio-Fachhändler (DE-ÖKO-037).

Online: vinos.de/spitzenwein Artikelnummer: **28540**

Das perfekte Umfeld für Ihre Anzeige.

Werben Sie da, wo Ihre Kunden sind.

Die Odenwald-Ausgaben

Gesamt oder individuell.

Durch kombinieren Geld sparen.

Wie hätten Sie es denn gerne? Sie möchten in Ihrem örtlichen Amtsblatt werben. Oder Sie möchten gleich in ein paar Mitteilungsblättern ganz nach Ihrer persönlichen Auswahl mit einer Anzeige werben.



Sie können aber auch in mehreren Zeitungen Ihre Anzeige schalten. Ganz wie Sie es wünschen. Das Tolle dabei, so kommen Sie in den Genuss von günstigen Anzeigen-Kombinationen.

Wir beraten Sie gerne.



Ich freue mich
auf Ihren Anruf

Andreas Heck

Gebietsverkaufsleiter

Mobil: 0177 9159848

Tel: 06068 911826 • Fax: 09191 723230

a.heck@wittich-forchheim.de • www.wittich.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Für mehr Fitness im Alter

Diätetisches Lebensmittel bringt wieder Bewegung in die Gelenke



Gewusst wie: Um Arthrose-Schmerzen zu lindern, empfiehlt sich das passende diätetische Lebensmittel. Foto: medAgil/interPress

(iPr). Wer kennt das nicht: Je älter wir werden, desto öfter haben wir mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. Arthrose ist die weltweit

verbreitetste Gelenkerkrankung und zählt in Deutschland zu den am häufigsten auftretenden Beschwerden im mittleren Alter.

Es beginnt meist mit einem stechenden Schmerz im Knie beim Gehen, Treppensteigen oder sonstiger Belastung sowie einem langsamen „in die Gänge kommen“ am Morgen. Diese Symptome sollten wir nicht auf die leichte Schulter nehmen, denn im schlimmsten Fall kann es passieren, dass sich die Knorpeloberfläche vollständig ablöst und die Gelenke versteifen.

Um unsere Knieprobleme nicht zu verschlimmern, ist daher eine

Therapie unabdingbar. Neben einer ausgewogenen Ernährung und regelmäßiger Bewegung gibt es zudem verschiedene Arzneimittel, die unsere Schmerzen lindern. Wollen wir eine sofortige Verbesserung spüren, greifen wir schnell zu chemischen Medikamenten. Diese enthalten jedoch Nebenwirkungen, die uns zusätzlich belasten können.

Eine vollkommen nebenwirkungsfreie Alternative bieten diätetische Lebensmittel. Hierbei handelt es sich zumeist um ein Naturprodukt, bestehend aus flüssiger Heilpflanzenkombination mit natürlichen Substanzen wie Hagebutte, Brennnessel und Teufelskralle, sowie Vitamin D Tabletten. Beides zusammen versorgt den Gelenkknorpel mit Vitaminen und Nährstoffen, damit dieser gesund und auch elastisch bleibt.

Nach Möglichkeit sollten wir einmal täglich vier Centiliter des Saftes und eine Vitamintablette nach dem Essen zu uns nehmen (Details dazu hier: www.medagil.de).

Erhältlich sind diese natürlichen Schmerzmittel rezeptfrei in allen Apotheken und Reformhäusern.

Schwellenlos durch die Wohnung

(iPr). Bauherren sollten bei Bauvorhaben oder Sanierungsplänen für den Ruhestand vor allem die leichte Überrollbarkeit von Türschwellen und die richtige Gestaltung von Fenstern berücksichtigen.

Wer auf Barrierefreiheit setzt, muss die Regelungen der nationalen DIN-Norm 18040 beachten. Hinweise zur praktischen Umsetzung bietet die neue ift-Fachinformation BA-02/1 „Empfehlungen zur Umsetzung der Barrierefreiheit im Wohnungsbau mit Fenstern und Türen“ (erhältlich unter www.ift-rosenheim.de/shop/fachinformationen), die konkrete und wertvolle Praxistipps für die Planung, Ausschreibung und Ausführung von Wohngebäuden erleichtert. Die örtlichen Handwerksbetriebe unterstützen dann tatkräftig bei der Umsetzung.

Ambulanter Pflegedienst
Heilmann

Wir helfen Ihnen, dass Sie solange wie möglich in Ihrer gewohnten Umgebung bleiben können.

- Häusliche Grundpflege, hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuungsangebote
- Ärztlich verordnete Behandlungspflege
- Essen auf Rädern, Fahrdienste
- Verhinderungspflege bei Krankheit oder Urlaub der pflegenden Angehörigen

Ambulanter Pflegedienst Heilmann
Siegfriedstraße 26 • 64385 Reichelsheim / Beerfurth
Tel.: 06164 1238 • Fax: 06164 5009928
E-Mail: mail@pflagedienst-heilmann.de
Internet: www.pflagedienst-heilmann.de

Wir kommen gerne zu Ihnen.

(06164)
1238

Ambulante Pflege

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Betreuung zu Hause

- Stundenweise Betreuung

Pflegeteam Wolf
Friedrich-Ebert-Straße 47
64720 Michelstadt



Telefon 06061-703845 • www.pflegeteam-wolf.de

Tagespflege

- Montag bis Samstag von 8-16 Uhr
- Abhol- und Heimbringservice
- Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee
- Vielfältige Aktivitäten

Pflegeberatung

- Beratung pflegender Angehörige

Tagespflege Wolf
Friedrich-Ebert-Straße 47
64720 Michelstadt

Stellenmarkt *aktuell*

>> Bildung >> Erfolg
 >> Beruf >> Zukunft

**Unser Team braucht Verstärkung
Wir stellen für sofort ein:**

Fahrer m/w/d

zum beliefern
unserer Filialen

Rufen Sie uns an unter
Tel. 06063/2449

Brombachtal, Hauptstraße 7



Wer sucht, der findet!
Kleinanzeigen im Mitteilungsblatt.



UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

- Containerdienst & Wertstoffhof
- Abfallentsorgung und Verwertung
- Vermietung von Baumaschinen
- Baggerarbeiten & Schüttgutbaustoffe

BCD Containerdienst GmbH & Co. KG
Zeller Gewerbezentrum 27 | 64732 Bad König/Zell | Tel.: 0 60 63 - 91 35 47
www.bcdcontainerdienst.de | info@bcdcontainerdienst.de

*Artgerechte Ernährung
von Hunden und Katzen*

www.odenwaelder-futtershop.de

Unser Sortiment umfasst:

- BARF Frostfleisch (über 100 Sorten)
- BARF-Ersatz in der Dose
- BALF Trockenfleisch
- Öle, Mineralien
- Nahrung bei Allergien
- Hochwertige Dosennahrung
- Hochwertige Trockennahrung
- Hochwertige Leckerlis u. Kekse
- Hochwertige Kauartikel
- Nahrungsergänzung
- Pflegeprodukte
- Ungezieferbekämpfung
- Eis für Hunde

*Füttern Sie noch
oder ernähren Sie schon*

Beratung • Service • Lieferung

**Odenwälder
Futtershop**

Für Hunde und Katzen

Danziger Straße 2 (an der B45) - 64732 Bad König
☎ (06063) 57709-31 - Inh. Alexander Stockert
Mo bis Fr 9-19 Uhr, Sa 9-16 Uhr, Do geschlossen
www.odenwaelder-futtershop.de



city car Fahrservice
Das Original seit 1994

06161-8267

Czerwinski • 64395 Brensbach
Flughafentransfer • Krankenfahrten



Haushaltsauflösungen • Entrümpelungen
Antik- und Gebrauchtmöbel An- und Verkauf
Michelstadt • Tel. 06061 / 44 29

Odenwälder Grünschnittservice

Fällung & Schnitt von Bäumen, Sträuchern, Hecken und Wiesen
Spezialfällungen, Obstbaumschnitt, Grünschnittentsorgung,
Grundstückspflege, Objektservice, Rasen vertikutieren,
Totholzentfernung, Baumstumpfentfernung bis 40 cm tief

Häckselarbeiten, auch im schwierigen Gelände!
Garten- und Landschaftsbau

Garten- Neu und Umgestaltungen, Mauer + Pflasterarbeiten
aus Beton oder Naturstein, Terrassen aus Holz oder Stein,
Zaunbau, Bewässerungssysteme, Rollrasen, Pflanzarbeiten

Regenwasser-Nutzanlagenbau
Hebebühnenarbeiten auf engstem Raum
im Gelände, an und in Gebäuden

Hochdruck-Reinigungsarbeiten
Wege, Mauern alles wird wie neu!

Inhaber: H.J. Eps ☎ 0170 - 525 45 21

HALLMANN

Jetzt ohne Risiko testen!

Premium
Gleitsichtbrille
329,-
statt 707,-

Jetzt kostenlos Probe tragen!

Im-Ohr-Hörgeräte
-20%

100% Verträglichkeit • 100% Geld zurück • 100% Zufriedenheit

NEUE ADRESSE: Bad König, Bahnhofstr. 15
☎ 06063/95 17 171 • optik-hallmann.de



EINE FLAT,* DIE DREIFACH GLÜCKLICH MACHT.



**Jetzt abschließen und
Samsung Tablet sichern!**

Mehr Informationen unter **06151 493 8644**,
auf entega.de/flatrate, in den ENTEGA Points
oder bei einem unserer Vertriebspartner.

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.



*Neukundenprämie: Bei Abschluss des Tarifs ENTEGA Zukunft Flat bis 30.01.2019 bekommen Neukunden einmalig ein Prämie eines Best. Obere-Gutscheins über 150€ oder ein Samsung Galaxy Tab 4 9.7 (2019). Es zählt das Datum des Auftragsübergangs zur ENTEGA. Die Prämie kann innerhalb von 9 Monaten eingelöst werden. Neukunde in Bezug auf die Gewährung der Prämie ist nicht der in den nächsten 12 Monaten kein Internet von ENTEGA bezogen oder einen entsprechenden Auftrag erteilt hat. Außerdem gilt es Bezug auf die Gewährung der Prämie jeder als Neukunde, der einen neuen oder weiteren Zähler zur Wiederholung mit Energie anmeldet, ohne einen anderen Zähler abzumelden. Zusätzlich darf für den neu angemeldeten Zähler mindestens 6 Monate lang kein Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und ENTEGA hinsichtlich der Wiederholung mit Energie bestanden haben.